

*Bischof  
Dr. Felix Genn*

**Schlusswort  
der verschieden gestalteten Predigt  
aus Anlass des Goldenen Priesterjubiläums  
von Herrn Weihbischof Dieter Geerlings  
am Sonntag, dem 21. Mai 2023,  
im Anschluss an die Lesungen des 7. Sonntags der Osterzeit  
im Lesejahr A**

---

Liebe Schwestern und Brüder,

ist es nicht herrlich zu sehen, wie diese Botschaft des Evangeliums Menschen aller Sprachen und Nationen erreicht?! Heute Morgen hautnah zu erfahren, dass das Wort, das Weihbischof Geerlings als Primizspruch gewählt hat: „*Du bist vertraut mit all meinen Wegen*“ (Ps 139,3), für jeden dieser Menschen gilt, die hier in ihren muttersprachlichen Gemeinden in unserem Land und in unserem Bistum eine neue Heimat gefunden haben. Und welche Wege liegen hinter den Einzelnen, die heute Morgen hier stellvertretend für die vielen anderen gesprochen und uns das Wort Gottes zugesagt haben?!

Liebe Schwestern und Brüder: „*Du bist vertraut mit all meinen Wegen*“. Das ist ein Leitwort und ein Gebet, das Weihbischof Geerlings sich vor 50 Jahren als Leitmotiv seines priesterlichen Dienstes und Auftrags gewählt hat. Er konnte nicht wissen, mit welchen Wegen er zu tun bekam, er die Wege anderer gekreuzt hat, und er wurde selbst ein Stück in dieses Kreuz hineingenommen, auch in den dunklen Stunden seiner schweren Krankheit. In den Menschen, die ihm in der Caritas und in den muttersprachlichen Gemeinden begegnet sind, hat er erfahren dürfen, dass „*die Liebe Gottes ausgegossen ist in unsere Herzen*“ (Röm 5,5). Und diese Liebe ist die Herrlichkeit Gottes, die es sogar wagt, am Kreuz diese Liebe bis zum Ende zu verwirklichen, und auch dort noch etwas von ihrer Schönheit aufstrahlen zu lassen.

An diesem Morgen danken wir von ganzem Herzen für das, was Weihbischof Geerlings für unser Bistum und für unzählige Menschen getan hat, und wir schließen uns in seiner Dankbarkeit an.

Herzlichen Dank, lieber Dieter, für Deinen Dienst in unserem Bistum und auf noch viele gesunde, gemeinsame Jahre, die Herrlichkeit als den Namen Gottes den Menschen kundzutun, wie es der Herr selbst Dir aufgetragen und es selbst verwirklicht hat (vgl. Joh 17,5).

Herzlichen Dank, herzlichen Glückwunsch!